

achtet, wie perfekt sich all die Züge digital steuern lassen, kann man nur erahnen, wie viel Arbeit dahintersteckt. Kriecht man gar unter die Anlage und sieht, wie Hunderte von Drähten perfekt verlegt und geordnet sind, kann man nur staunen.

Fazit

Ja, was kann man bei so einer Fantasieanlage zum Schluss sagen? Ein italienisches Sprichwort sagt: «Se non è vero, è ben trovato», oder, frei übersetzt, auch wenn es nicht wahr ist, so ist es doch gut erfunden.

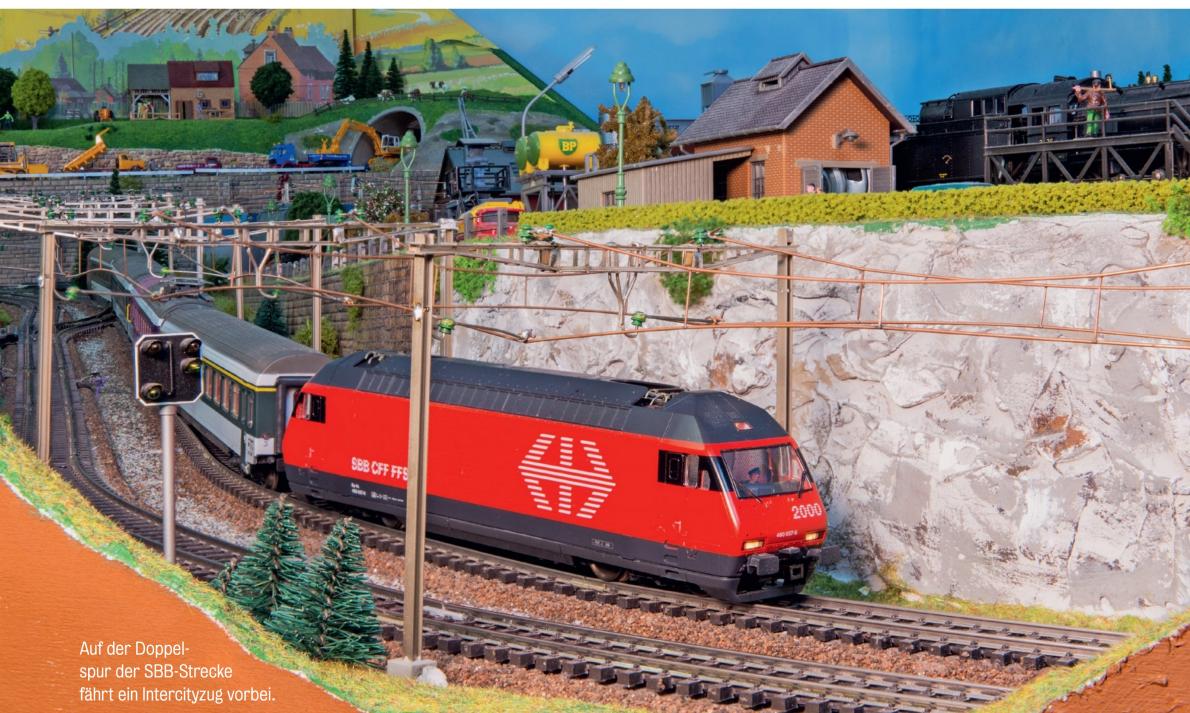
Die Anlage erzählt viele Geschichten und sorgt mit den vielen belebten Elementen für Aufmerksamkeit und Überraschung. Oder einfach gesagt, das Ganze lebt. Und dies nicht nur durch vorbildlich langsam fahrende Modellzüge. 



Unten im Tal überquert soeben eine BLS-Autozug die grosse Stahlbrücke.



In der Gegenrichtung fährt ein Flirt der SBB dem Viadukt entgegen.



Auf der Doppel-spur der SBB-Strecke fährt ein Intercityzug vorbei.